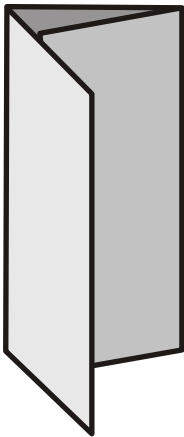




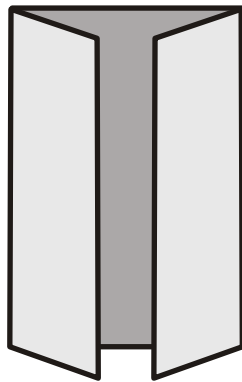
# Falzarten

In der Buchbinderei ist der **Falz** ein scharfer Bruch (eine Knickkante) bei Papieren. Die Seiten bei mehrseitig bedruckten Bogen können so angeordnet sein, dass durch das Falzen ein Produkt mit fortlaufenden Seitennummern entsteht.

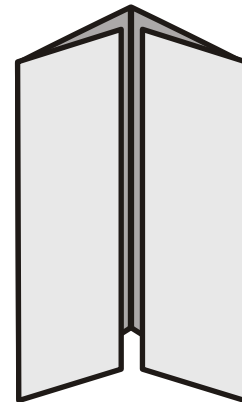
Oft wird beim Falzen von Karton als Vorbereitung das Material gerillt oder genetet. Hierbei wird eine linienförmige Vertiefung durch Druck oder Heraustrennen eines Materialsplans erzeugt, um ein Umlegen oder Biegen des Werkstoffes zu ermöglichen bzw. zu vereinfachen.



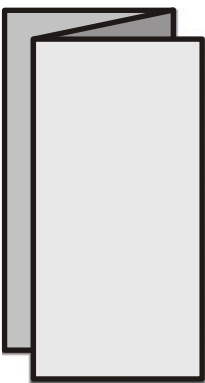
Wickelfalz



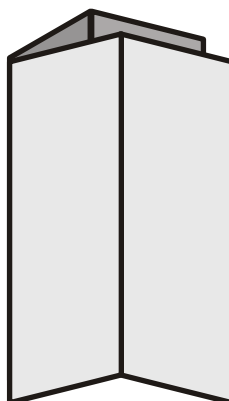
Altarfalz



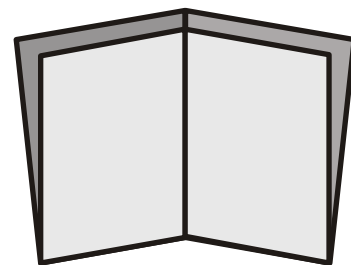
Altarfalz 8-seitig



Leporellofalz



Parallelmittenfalz



Kreuzfalz

## Parallelfalze

Bei der einfachsten Form, dem Parallelfalz, verlaufen alle Falze parallel. Zu den Parallelfalzen gehören der Wickelfalz, der Altarfalz, der Leporellofalz und der Parallelmittenfalz. Parallelfalze finden häufig bei einfachen Werbendrucksachen Anwendung.

### Wickelfalz

Der Wickelfalz ist eine Form des Parallelfalzes, bei der zwei oder mehrere gleich breite Teile des Falzbogens ohne Richtungswechsel um ein Bogenteil gefalzt werden. Dadurch, dass die Falzung jeweils in die gleiche Richtung geht, ergibt sich die namensgebende Wicklung. Bei zwei parallelen Falzungen ergeben sich aus einem Falzbogen 3 Blatt bzw. 6 Seiten. Man spricht hier von einem Zweibruch-Wickelfalz. Ein Dreibruch-Wickelfalz ergibt 4 Blatt bzw. 8 Seiten usw.

### Altarfalz

Der Altarfalz, seltener auch Fensterfalz genannt, verdankt seinen Namen der Ähnlichkeit zu dreiteiligen Flügelaltären in Kirchen. Bei dieser Form des Parallelfalzes werden die äußeren Teile des Falzbogens ohne Überlappung nach innen gefalzt. Der Altarfalz hat sechs Seiten, ein zusätzlicher Bruch in der Bogenmitte ergibt den achtseitigen Altarfalz.

### Leporello-/ Zickzackfalz oder Z-Falz

Der Leporellofalz ist eine Form des Parallelfalzes, bei der zwei oder mehrere Teile des Falzbogens in wechselnden Richtungen gefalzt werden. Dadurch ergibt sich eine Zickzackartige Falzung, weshalb diese Form auch Zickzackfalz oder Z-Falz genannt wird. Bei zwei parallelen Falzungen ergeben sich aus einem Falzbogen 3 Blatt bzw. 6 Seiten. Man spricht hier von einem Zweibruch-Leporellofalz. Ein Dreibruch-Leporellofalz ergibt 4 Blatt bzw. 8 Seiten usw.

### Parallelmittenfalz/ V-Falz

Der Parallelmittenfalz ist eine Form des Parallelfalzes, bei dem ein Bogen immer in der Mitte in der gleichen Richtung gefalzt wird (V-Falz). Dies kann im Quer- wie im Hochformat geschehen. Zwei solcher Falzungen ergeben 8 Seiten, diese Form wird auch Doppelparallelfalz genannt.

## Kreuzfalz

Beim Kreuzfalz wird der Bogen mehrfach im rechten Winkel gefalzt. Dieses Verfahren findet bei der Herstellung von Broschüren, Zeitschriften, Büchern Anwendung, für die der Falzbogen geheftet und beschnitten wird. Die Laufrichtung des Papiers sollte mit dem letzten Falz parallel laufen.

Quelle: Wikipedia

Gutenbergstraße 11, 28844 Weyhe, Telefon: 0 42 03 - 43 77 0  
E-Mail: [info@teamdruck.com](mailto:info@teamdruck.com), Web: [www.teamdruck.com](http://www.teamdruck.com)